



Pfarrbrief Fastenzeit-Ostern

St. Alfons // Gartenstadt Keesburg
St. Barbara // Frauenland Mönchberg
St. Cosmas und Damian // Rothof
St. Nikolaus // Gerbrunn
St. Vitus // Rottendorf
Unsere Liebe Frau // Unteres Frauenland

Inhalt

Geleitwort	3
Gottesdienste Fastenzeit	
und Ostern	4
Kirchenverwaltungen	7
Die Kirche und das Geld	8
Dettelbachwallfahrt	9
Kindergärten	11
Verabschiedung M. Laugwitz	14
Altpapiersammlung	16
Sternsinger	17
Gottesdienste	19

Impressum:

Pfarreiengemeinschaft Würzburg Ost
Zu-Rhein-Str. 3, 97074 Würzburg
Telefon 0931 804170

V.i.S.d.P.: Pfarrer Sven Johannsen

Konzept und Design: Jochen Tratz

Layout und Satz: Rainer Brand

Druckerei: Benedict Press

Sieben Wochen voller Hoffnung

Seit mehreren Jahren nutze ich in der Fastenzeit den Fastenkalender der evangelischen Kirche „Sieben Wochen ohne ...“. Darin werde ich eingeladen, die Perspektive zu wechseln, einen anderen Blick auf Dinge zu werfen, auf negative Einstellungen zu verzichten und dafür den Blick für das Positive einzuüben. Eine andere Form des Fastens, eine andere Form der Umkehr, die mich herausfordert, meine Gewohnheiten abzulegen, um damit Neuem Raum zu geben.

Luft holen! – Sieben Wochen ohne Panik heißt in diesem Jahr die Überschrift des Fastenkalenders. Sie ist passend, wie ich finde. Die letzten Gewalttaten mitten im Alltag von Menschen, die politische Unsicherheit im Land und weltweit, Kriegsschauplätze und Klimaprognosen machen Angst, verunsichern und machen mir Sorgen. Atemlos hören wir Tag für Tag die Flut an Nachrichten, die immer neue Steigerung von Angstszenerien und bleiben fragend nach dem »Wohin-das-noch-führt« zurück.

Sieben Wochen ohne Panik – ein Fastenvorsatz, der mich einlädt, Luft zu holen statt atemlos von den Ereignissen getrieben zu werden. Innezuhalten und auszuhalten statt sich von der Angst treiben zu lassen. Ein- und auszuatmen und meine Kraft zu spüren statt mutlos zu kapitulieren. Der Apostel Paulus hat dies als Leitsatz mit anderen Worten schon an die frühen Christen gerichtet, indem er schreibt: »Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.« (2 Tim 1,7) Nicht der Angst sollen



wir Raum geben, sondern uns von Liebe und Besonnenheit leiten lassen. Papst Franziskus gibt uns dazu in diesem Jahr einen Anhaltspunkt, woraus sich unsere Kraft speist, von der Paulus spricht: Als Christen sind wir »Pilger der Hoffnung« und können in der Hoffnung leben, dass Gott Neues schafft, dass im Tod Leben ist und ein neuer Anfang möglich ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen sieben Wochen voller Hoffnung, mit Raum für das Neue und Unerwartete und ein gesegnetes Osterfest, das uns für unseren Alltag in der Hoffnung stärkt.

Lisa Hippe, Pastoralreferentin

Angebote in der Fastenzeit

Atemholen

St. Nikolaus

Atemholen - meditativer Tagesausklang in der Fastenzeit

Donnerstag, 13.03./27.03./10.04.2025, 19:00 – 19:30 Uhr. Ev. Apostelkirche

Kreuzweg

St. Nikolaus

Freitag, 21.03. und 28.03.2025, 18:00 Uhr

St. Vitus – KAB

Dienstag, 15.04.2025, 17:30 Uhr. Treffpunkt Gelände des OGV-Rottendorf. Von dort Kreuzweg zum Rottendorfer Käppele. und

Dienstag, 15.04.2025, 18:00 Uhr. Kinderkreuzweg zum Rottendorfer Käppele. Treffpunkt Gelände des OGV-Rottendorf.

PG Würzburg Ost

Freitag, 04.04.2025, 17:00 Uhr, Kreuzweg aufs Käppele (Treffpunkt Germanenhaus)

Versöhnungsgottesdienst (Bußgottesdienst)

St. Nikolaus	23.03.2025 18:00 Uhr
Unsere Liebe Frau	23.03.2025 18:00 Uhr
St. Vitus	28.03.2025 18:00 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 13.04.2025

St. Alfons

Samstag, 12.04.

10:00 Uhr

Palmprozession (Beginn in den Anlagen), anschließend Messfeier in der Kirche

St. Barbara

Samstag, 12.04.

18:00 Uhr

Palmprozession anschließend Wortgottesfeier

St. Cosmas u. Damian

08:45 Uhr

Palmprozession, anschließend Wortgottesfeier

St. Nikolaus

10:00 Uhr

Palmprozession, anschließend Wortgottesfeier

Unsere Liebe Frau

10:00 Uhr

Palmprozession (Beginn am Landratsamt), anschließend Messfeier in der Kirche

St. Vitus

10:00 Uhr

Palmprozession, anschließend Messfeier 10:00 Uhr Kinderkirche

Montag, 14.04.2025

Unsere Liebe Frau

16:00 Uhr. Einstieg in die Karwoche für Kinder

Gründonnerstag, 17.04.

St. Alfons	19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
St. Barbara	17:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
St. Nikolaus	18:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
Unsere Liebe Frau	17:00 Uhr Kinderkirche 19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl 21:30 Uhr Meditative Gebetsstunde
St. Vitus	20:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 18.04.

St. Alfons	10:00 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
St. Barbara	15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Unsere Liebe Frau	07:00 Uhr Kreuzweg durchs Frauenland. Anschl. Frühstück in Martin-Luther

Unsere Liebe
Frau 15:00 Uhr Feier v. Leiden
und Sterben Christi

St. Vitus 10:00 Uhr
Kreuzweg
10:00 Uhr
Kinderkreuzweg
(Pfarrzentrum)
15:00 Uhr
Feier vom Leiden und
Sterben Christi

St. Nikolaus 09:00 Uhr
Kreuzweg
10:30 Uhr
Kinderkreuzweg
15:00 Uhr
Feier vom Leiden und
Sterben Christi

Osternacht, 19.04.

St. Alfons 21:00 Uhr
Feier der Osternacht
mit Speisensegnung

St. Barbara 20:00 Uhr
Feier der Osternacht
(Wortgottesfeier)
mit Speisensegnung

Unsere Liebe
Frau 17:00 Uhr
Kinderkirche
20:00 Uhr
Feier der Osternacht
mit Speisensegnung

St. Vitus 21:00 Uhr
Feier der Osternacht
mit Speisensegnung

St. Nikolaus 20.04./05:30 Uhr
Feier der Osternacht
mit Speisensegnung
anschl. Osterfrühstück

Ostersonntag, 20.04.

St. Cosmas
u. Damian 08:45 Uhr
Wortgottesfeier

Unsere Liebe
Frau 10:30 Uhr
Messfeier

St. Vitus 10:00 Uhr
Messfeier

Ostermontag, 21.04.

St. Alfons 10:00 Uhr
Wortgottesfeier

St. Barbara 09:00 Uhr
Messfeier

St. Cosmas
zu. Damian 08:45 Uhr
Messfeier

St. Nikolaus 10:00 Uhr
Messfeier
10:00 Uhr
Kinderkirche
"Kinderzeit"

Unsere Liebe
Frau 10:30 Uhr
Messfeier

St. Vitus 10:00 Uhr
Messfeier

Erstkommunion 2025

Pfarrei St. Alfons
Sonntag, 11. Mai, um 10:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Alfons

Pfarreien St. Barbara und
Unsere Liebe Frau

Sonntag, 27. April, um 10:30 Uhr in der
Pfarrkirche Unsere Liebe Frau

Pfarrei St. Nikolaus

Sonntag, 4. Mai, um 10:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Nikolaus

Pfarrei St. Vitus und St. Cosmas und
Damian

Sonntag, 18. Mai, um 10:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Vitus

Sonntag, 25. Mai, um 10:00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Vitus

Wir bitten um Ihr Gebet für die
Erstkommunionkinder!

Fastenessen in Gerbrunn

Herzliche Einladung zum Fastenessen am
Sonntag, dem 6. April um 11:30 Uhr, im
Pfarrzentrum St. Nikolaus.

Im Anschluss an den Gottesdienst um
10:00 Uhr, der von den Kommunionkin-
dern zum Misereorsonntag mitgestaltet
wird, bieten wir eine Gemüsesuppe gegen
Spende an. Der Erlös geht an das
Misereor-Hilfwerk.

Zur Abschätzung der Portionen bitten wir
um eine unverbindliche Anmeldung mit
Anzahl von Erwachsenen/ Kindern,
entweder über das Pfarrbüro (Tel. 0931 -
708001 / Mail pfarrei.gerbrunn@bistum-wuerzburg.de), oder über den QR-Code:



Die neuen Kirchenverwaltungen

Seit 1. Januar sind formell die neuen Kirchenverwaltungen im Amt, die Ende November gewählt wurden. In unserer PG sind Mitglied in der Kirchenverwaltung:

St. Alfons

Pfarrer Sven Johannsen (Vorsitzender)
Andreas Hecke
Georg Seissiger
Cornell Schmeißer
Markus Stürzenberger
Michael Wellhöfer

St. Barbara

Adi Pecht (stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand)
Wolfgang Hiederer
Kristian Hilpert
Sonja Hilpert

St. Nikolaus, Gerbrunn

Rüdiger Horn (stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand)
Georg Stirnweiß (Kirchenpfleger)
Christine Trenkamp (Kirchenrechnerin)
Christine Wolf (Schriftführerin)
Paul Fries
Bruno Kraft

Unsere Liebe Frau

Pfarrer Sven Johannsen (Vorsitzender)
Anette Döring
Michael Eberlein
Lothar Franz
Bernhard Graf (Kirchenpfleger)
Peter Gredel
Ludger Meder
Caroline Opel

St. Vitus, Rottendorf

Pfarrvikar Manuel Thomas
(stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand)
Winfried Braun
Michael Hofstetter
Burkhard Ott
Michael Seufert
Doris Wolf

St. Cosmas und Damian, Rothof

Diakon Werner Trenkamp
(stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender)
Josef Bell
Günter Englert
Herbert Kraus
Michael Schierling (Kirchenpfleger)

Herzlichen Dank!

... allen, die sich in den vergangenen Jahren in den Kirchenverwaltungen vielfältig engagiert haben.

... allen, die bereit waren, wieder oder neu zu kandidieren.

... allen Wählerinnen und Wählern.

... allen, die bei der Durchführung der Wahlen geholfen haben!

Gottes Segen für die Arbeit in den Kirchenverwaltungen in der neuen Wahlperiode!

Die Kirche und das Geld

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld. Gottes Segen für die neuen Kirchenverwaltungen

»Über Geld spricht man nicht in der Kirche« – so eine Haltung vieler Seelsorgerinnen und Seelsorger. Aber ohne Finanzen geht es eben nicht. Gemeinden müssen Bauprojekte stemmen und für den Unterhalt ihrer Gebäude sorgen. Das geht nicht ohne finanzielle Mittel. Natürlich bekommen wir auch Zuweisungen und Hilfen durch die Diözese, aber viele Projekte müssen wir gänzlich oder zu einem großen Teil mit Eigenmitteln bewältigen. Das geht nur durch Ihre Unterstützung und durch das Engagement von Menschen in unseren Gemeinden, vor allem in den Kirchenverwaltungen.

So möchte ich herzlich danken für Ihr Kirchgeld und die Spenden, mit denen Sie ihre jeweilige Gemeinde unterstützen. Das Kirchgeld verbleibt zur Gänze vor Ort und dient vor allem auch zur Finanzierung von pastoralen Angeboten für alle Altersstufen. So ist es eine der wichtigsten Quellen, um in Zeiten zurückgehender Unterstützung durch die Diözese ein reges und aktives Gemeindeleben zu ermöglichen. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Ebenso möchte ich allen danken, die sich als Kandidaten für die Kirchenverwaltungen aufstellen ließen, und denjenigen, welche nun als Räte Verantwortung übernehmen. Finanzmittel transparent und sorgfältig zu verwenden, ist die große Aufgabe der Kirchenverwaltungen. Herzlichen Dank allen, die bei diesem Anliegen mithelfen.

Sven Johannsen, Pfarrer

Pfarreiengruppe ULF/St. Barbara auf Whatsapp

Wir laden Sie herzlich ein, der Pfarreiengruppe ULF/St. Barbara auf Whatsapp beizutreten. Hier werden Informationen und Ankündigungen geteilt, die dann besonders schnell zu Ihnen kommen. Die Gruppe soll die Homepage nicht ersetzen, aber sie bietet die Möglichkeit, Ihnen schnell und unkompliziert die Neuigkeiten aus dem Pfarreileben zur Verfügung zu stellen. Als Mitglied können Sie selber keine Nachrichten schicken, Sie können einfach nur mitlesen und werden unkompliziert mit den aktuellsten Informationen versorgt. Bitte treten Sie der Gruppe über den QR-Code bei!

Termine, Aktionen und Veranstaltungen
Immer gut informiert über Ihre Pfarreien
ULF / St. Barbara
einfach QR-Code scannen und
WhatsApp-Gruppe „ULF / St. Barbara“
beitreten



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Maria im Sand in Dettelbach

Unsere traditionelle Wallfahrt in die Wallfahrtskirche Maria im Sand in Dettelbach findet am **Samstag, dem 10. Mai**, statt. Das Motto ist »Pilger der Hoffnung«, das Leitwort des Heiligen Jahres 2025.

Wir starten um 06:00 Uhr am neuen Friedhof in Gerbrunn. Um **07:15 Uhr** steigen die Rottendorfer am **Rothofer Kreisel** in die Wallfahrt ein und übernehmen die inhaltliche Gestaltung für das erste Wegstück.

Um **08.30 Uhr** ist **Frühstückspause** im Sportheim in Effeldorf. Dort ist Selbstversorgung, Kaffee und Getränke werden gestellt.

Um 09:00 Uhr geht es weiter und es besteht die Möglichkeit, dort in die Wallfahrt einzusteigen.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem **Fahrrad** nach Dettelbach zu fahren. Start ist um **08.30 Uhr am neuen Friedhof in Gerbrunn**, 20 Minuten später am Rothofer Kreisel in Rottendorf. Die Fahrradfahrer machen einen kurzen Halt am Rottendorfer Käfle, wo es auch einen Impuls gibt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Radwallfahrt werden gebeten, sich per E-Mail bei Felix Lamprecht anzumelden.

felix.lamprecht@bistum-wuerzburg.de

Um **11:00 Uhr** feiern wir gemeinsam einen feierlichen **Wallfahrtsgottesdienst** in der Dettelbacher Wallfahrtskirche, wozu alle herzlichst eingeladen sind.

Die Wallfahrt wird wieder begleitet vom Bläserensemble Heilichs Blechle.



Wallfahrt nach Dettelbach © Baz

Es besteht die Möglichkeit, um 13.30 Uhr mit dem Bus über Rottendorf nach Gerbrunn zurückzufahren.

Wir bieten in Dettelbach wieder eine gemeinsame Brotzeit an. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 05.05.2025 im Pfarrbüro von ULF an.

Frauengymnastik in St. Alfons

Die Frauen der Pfarreiengemeinschaft Würzburg Ost, vor allem auch Seniorinnen, haben schon seit 37 Jahren eine Anlaufstelle bei ihrer Sporttrainerin Frau Werner, Tel. 0931-82252, um sich in geselliger Runde fit zu halten. Seinen Ursprung nahm alles im Jahr 1988. Seinerzeit begann Frau Werner im Pfarrsaal St. Alfons Frauengymnastik anzubieten. Daraus entwickelte sich mehr. Auch in ULF kam es zu einer festen Sportgruppe. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit ist Frau Werner bemüht,



dass wir unsere individuelle Leistungsfähigkeit aufrechterhalten können. Aktuell finden dienstags und donnerstags unterschiedliche Gymnastikstunden in St. Alfons statt.

Mittlerweile finden sich die Frauen aber nicht nur zum Sport zusammen, sondern sitzen auch gerne mal beim Rösner zu einer Tasse Kaffee und zum Plausch. Eine Gemeinschaft ist gewachsen, die durch den Sport und auch darüber hinaus zusammenfand, ... eine gelungene »Pfarreiengemeinschaft«.

So lohnt es sich dabei zu sein, nicht nur für die körperliche Gesundheit.

Danke, Frau Werner ... bleiben sie gesund und machen Sie weiter so!

E.Steinwachs

Die Klosterkapelle

Mit dem Abschied der Redemptoristen hat die Pfarrei St. Alfons auch die Klosterkapelle übernommen. Sie liegt neben dem Chorraum und ist über eine

Tür und einen dahinterliegenden Gang zu erreichen.

Der Raum ist eine kleine Oase der Stille im Lärm des Alltages und in der Unruhe unserer Sorgen. Im Augenblick wird die Kapelle für den Gottesdienst am Dienstag



um 08:00 Uhr genutzt. Zudem ist sie zu bestimmten Zeiten für einen Moment der Stille geöffnet. Wir planen auch, dort zu besonderen liturgischen Angeboten einzuladen. Nachdem die Kapelle erst hochwertig neu gestaltet wurde, hat die Pfarrei den Redemptoristen eine »Ablöse« von 6000 Euro gezahlt. Durch sehr großzügige Spenden konnte schon fast die Hälfte dieses Betrages aufgebracht werden.

Wiederbelebt

Neue Nutzung eines Teils der Klosterräume von St. Alfons rückt näher!

Inzwischen ist schon mehr als ein halbes Jahr vergangen, seit die Redemptoristen an ihre neuen Wirkungsorte gezogen und die Räume des Klosters St. Alfons nicht mehr bewohnt sind. Im Herbst vergangenen Jahres wurden die Gemeinschaftsräume bereits von der Pfarrei zur eigenen Nutzung bezogen und werden seitdem gerne von Chor, Seniorentreffen, Ministranten, den Gremien und zu verschiedenen Gelegenheiten genutzt. Jetzt rückt auch die Nutzung der insgesamt 14 Apartments näher. Es ist geplant, dass im Laufe des Frühjahrs im Rahmen eines Projektes der Caritas Pflegeschülerinnen aus Indien diese Räumlichkeiten beziehen. Die dafür noch nötigen Vorbereitungen haben begonnen. Wir freuen uns auf die kommende Belebung!

Christoph Gewinner

Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen

Mit zahlreichen Aktionen beendeten wir das Jahr 2024 in unserem Kindergarten St. Alfons.

Im Dezember gestalteten wir zum ersten Mal ein Adventstürchen vom Keesburger Adventsfenster.

Dazu kamen viele kleine und große Gäste auf unseren Kirchplatz und lauschten der Kamishibai-Geschichte »Der kleine Tannenbaum«.



Im Anschluss daran schmückten die Kinder einen kleinen Tannenbaum mit bunten Kugeln. Als dieser dann im hellen Glanz erstrahlte, rundeten ein gemeinsames Weihnachtslied und ein leckerer Lebkuchen das Adventsstündchen ab.

Ein immer wieder schönes Erlebnis ist auch der Keesburger Weihnachtsmarkt, auf dem wir nicht nur mit einem Verkaufsstand vertreten waren, sondern auch den Nikolaus mit einem Lied begrüßten.

Jetzt blicken wir gespannt auf die nächsten Monate, besonders auf den Umzug unseres Kindergartens in die Interimsräumlichkeiten.

Neues aus dem Kindergarten St. Barbara

Im Oktober konnte die Kindergartenleitung Heidi Obermeier gemeinsam mit Christof Balling, Sprachförderkraft mit Erasmus+ eine Studienreise nach Irland mit Sprach-Kita-Tandems erleben. Die



Reise ermöglichte uns mit einer 26-köpfigen Gruppe (davon acht Sprach-Kita-Tandems, drei Sprach-Fachkräfte und sieben IFP-Mitarbeitende) in Kitas und Grundschulen in und um Dublin zu hospitieren. Wir besuchten verschiedene Einrichtungen, die nach einem ganzheitlichen, beziehungsorientierten Bildungsansatz arbeiten – unser Forschungsinteresse lag darauf, die Umsetzung im pädagogischen Alltag zu beobachten, auch in Bezug auf mehrsprachiges Aufwachsen und die Gestaltung des Übergangs Kita-Grundschule. Wir waren tief beeindruckt von den vielen unterschiedlichen Eindrücken.

Weiterhin zu nennen ist unser Seniorenessen, das unsere hauseigene Küche unter dem Koch Manuel Kantenwein jeden zweiten Donnerstag im Pfarrheim anbietet.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten!

Herzliche Einladung geht auch an alle interessierten Eltern zu unserem Elternnachmittag mit dem Referenten Andreas Dederich am Dienstag, dem 13. Mai um 16:00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Barbara: »Kinder die zu viel dürfen, werden Erwachsene, die zu wenig können.« Kann es sein, dass wir mit der liberalen Erziehung zu weit gegangen sind? Regeln – Grenzen – Konsequenzen. Wie bereiten wir unsere Kinder vor auf Kindergarten, Schule und Berufsleben ... ?

Eine Aufforderung zur Diskussion!
Bei Interesse können Sie sich im Kindergarten (Tel. 882277 oder leitung.kita@st-barbara-wuerzburg.de) anmelden.

Kindergarten St. Nikolaus

Hurra, ein neues Spiel für alle

»Dream-Ball«

Wie kann man es sich vorstellen: Es ist eine große runde Holzscheibe mit 10 runden Einkerbungen, in die die Kugeln befördert werden müssen. 10 verschiedenfarbige Kugeln sind im Spiel. Hier sind Teamgeist und motorische Fähigkeiten gefragt, auch die Augen-Hand-Koordination wird gestärkt.



Man spielt zuerst nur mit einer Kugel und versucht das farbig passende Feld zu erreichen. Hierbei muss man sich mit seinem Spielpartner konzentrieren und absprechen.

Gelingt das nicht, kommt die Kugel zurück in die Startposition und das nächste Kind ist dran.

Nach und nach sind die Felder gefüllt und das Spiel kann von vorne beginnen. Ein Zahlenwürfel entscheidet nun, wo die Kugeln landen sollen.

Das Spiel begeistert Groß und Klein, es wird sich gegenseitig angefeuert und der Jubel ist immer groß.

Dank eines großzügigen Spenders konnten wir uns den »Dream-Ball« für den Kindergarten anschaffen.

Kindergarten Unsere Liebe Frau

Hurra – der erste Bauabschnitt ist geschafft!

Im März 2023 begann die Generalsanierung des Kindergartens. Die Bagger rollten an, es gab viel Lärm und Staub. Viele Einschränkungen kamen täglich aufs Neue auf uns zu, Flexibilität war gefragt, sich täglich neu auf die Baustelle und so manche Herausforderung einzustellen. Seitdem ist viel passiert und hat sich verändert. Ein neuer Anbau konnte fertiggestellt werden, so dass die beiden Kindergartengruppen Anfang Dezember 2024 vorübergehend in den Pfarrsaal bzw. in den neuen Mehrzweckraum in den ersten Stock umziehen konnten. Unsere erste große Hürde ist gemeistert und große Anstrengungen liegen hinter uns.



Das Ende scheint in Sicht zu sein! So freuen wir uns seit Januar 2025, das neue Bistro im Anbau nutzen zu dürfen. Besonders genießen es die Kinder. Jeden Mittag freuen sich alle dort auf das warme Mittagessen.

Voraussichtlich ist der zweite Bauabschnitt, die Renovierung der Gruppenräume, bis Ende Juli 2025 abgeschlossen. Dann ziehen die Kindergartenkinder in ihre neuen Gruppenräume ein.

Pfarrer gehen – die Gemeinde bleibt

In der Pfarrkirche fand am 21. November 2024 wieder der alljährliche große Helferabend der Pfarreien St. Barbara und Unsere Liebe Frau statt. Auch wenn der Pfarrsaal aufgrund der Baustelle des Kindergartens immer noch nicht zur Verfügung stand, wollten wir diesen wichtigen Termin nicht ausfallen lassen. Alle Ehrenamtlichen der beiden Pfarreien waren eingeladen, inzwischen zum zweiten Mal in die Pfarrkirche.

Es ist sehr wichtig und ein guter Brauch, allen, die sich in den Pfarreien engagieren,

Danke zu sagen. Trotz der niedrigen Temperaturen in der Kirche folgten über 60 Gäste der Einladung.



Die Begrüßung übernahm Pfarrer Johannsen, der zum ersten Mal den Helferabend miterlebte. Er bedankte sich bei allen Anwesenden und betonte, dass lebendige Kirche vor allem durch ehrenamtliches Engagement in den Gemeinden möglich gemacht werde. »Pfarrer gehen – die Gemeinde bleibt«. Ein turbulentes Jahr liegt hinter der PG und nach den Verabschiedungen und der Pfarrereinführung läuft jetzt wieder der normale Arbeitsbetrieb. Es folgte eine Bilderschau mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr, das die vielen Aktivitäten aller Gruppierungen in den Pfarreien in Erinnerung rief. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit zum Austausch und zu Gesprächen bei Wein und Gebäck.

Verabschiedung und Neuanfang

Am Ende des Gemeindegottesdienstes verabschiedete Pfarrer Sven Johannsen den langjährigen Kirchenpfleger Manfred Laugwitz. Pfarrer Johannsen betonte die Bedeutung der Kirchenverwaltung, ohne deren Zustimmung keine finanziellen Entscheidungen getroffen werden können.

Manfred Laugwitz war fast 20 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung, davon 12 Jahre als Kirchenpfleger. Pfarrer Johannsen dankte ihm für seine gewissenhafte Arbeit, die zahlreiche bauliche Maßnahmen, einschließlich der aktuellen Generalsanierung des Kindergartens, umfasste. Johannsen hob hervor, dass Laugwitz für ihn in den ersten Monaten seiner Amtszeit als Pfarrer von ULF eine große Unterstützung war.



© Christoph Schuhmann

Neben Laugwitz verabschiedeten sich auch die langjährige Schriftführerin Monika Kolenda sowie Andreas Gredel aus der Kirchenverwaltung. Wiedergewählt wurden Bernhard Graf, der vom Gremium zum neuen Kirchenpfleger gewählt wurde, sowie Lothar Franz und Ludger Meder. Neu in die Kirchenverwaltung gewählt wurden Anette Döring, Michael Eberlein, Peter Gredel und Caroline Opel. Pfarrer Johannsen gratulierte den Neugewählten und dankte ihnen für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes.

Neue Ministranten in St. Nikolaus

Am Patrozinium, am 08.12.2024, war es so weit: Die neuen Ministranten wurden durch Pfarrvikar Manuel Thomas feierlich



in die Ministrantengemeinschaft aufgenommen. Dabei konnten Sie auch gleich wieder ihre Kreativität und ihr Engagement unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Vorstellung haben die neuen Minis passend zum Thema des Gottesdienstes ein kleines Theaterstück aufgeführt. Es folgte die festliche Einkleidung der neuen Minis mit Gewand, Kreuz und Zingulum, mit der die »Aufnahmeprozedur« dann endgültig abgeschlossen war. Schon bei der Einführung durften die neuen Minis dann auch die Dienste wie Sammeln oder die Gabenbereitung übernehmen. Außerdem durften wir Julian König für sein 10-jähriges Engagement bei den Ministranten danken. Wir freuen uns sehr, dass er schon so lange dabei und mittlerweile auch Leiter von drei Gruppen ist!

Insgesamt war es dank aller Mitwirkenden ein gelungener Gottesdienst – vielen Dank dafür! Zu guter Letzt möchten wir das Wort auch auf diesem Weg nochmal direkt an unsere Minikinder richten: Wir freuen uns auf viele weitere Gruppenstunden, Events und Miniwochenende mit euch! Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein – wir sind es auf jeden Fall!

Julian König, Marie Pfenning, Simona Herbst

KjG Gerbrunn

Beim KjG Wochenende von 15.-17. November brachen 26 Kinder nach Oberwaldbehrungen auf, um die Elemente genauer zu erkunden.

Unter der Anleitung des Avatars wurden sie über die neuesten Ereignisse in Gerbrunn und die Elemente informiert. Doch die Situation nahm eine Wendung, als der Avatar von den Unbestimmten entführt wurde. Gemeinsam mit den Leitern der KjG machten sich die Kinder auf die Suche nach ihm.

Nach einer aufregenden Nachtwanderung, bei der der Avatar weiterhin vermisst blieb, stärkten sich die Kinder am Morgen mit Pfannkuchen. Anschließend trainierten sie den Umgang mit den vier Elementen: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Ihr

Training mündete in einen Endkampf gegen die Unbestimmten, bei dem sie ihre neu erlernten



Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Dank ihres Mutes und ihrer Geschicklichkeit gelang es ihnen, den Avatar zurückzugewinnen. Nach diesem aufregenden Ereignis beherrschten die Kinder nun alle Elemente und feierten ihren Erfolg mit einem Abend voller selbst geplanter Spiele, Musik, Tanz und Fußball. Der letzte Abend war ein fröhlicher Abschluss des Abenteuers. Am letzten Morgen fand ein großer Hausputz statt, bevor die Kinder schließlich nach Gerbrunn zurückkehrten. Es war eine schöne Zeit, die leider viel zu schnell vorbei ging.

Infos für das Pfingstzeltlager

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum KJG Zeltlager vom 07.06. bis 14. 06. 2025 in der ersten Pfingstwoche ein! Diese Jugendreise richtet sich an alle Kinder ab der zweiten Klasse bis einschließlich 16 Jahren. Hier habt ihr die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, jede Menge Spaß zu haben und eine wohlverdiente Auszeit von der Schule zu genießen. Unsere engagierten Betreuer sorgen in der einwöchigen Betreuung für ein abwechslungsreiches Programm, verschiedene Workshops, gemeinsames Lagerfeuer und vieles mehr. Seid dabei und erlebt eine unvergessliche Woche beim Zeltlager!

Alle Informationen zur Anmeldung und zu unseren anderen Aktionen findet ihr auf unserer Insta- und Facebook-Seite (siehe QR-Codes). – Wir freuen uns auf euch!

KJG Gerbrunn
auf Instagram



KJG-Gerbrunn
auf Facebook



Altpapiersammlung in St. Alfons und Unsere Liebe Frau

Die Jugend ULF und die Ministranten St. Alfons sammeln am Samstag, dem 12. April 2025, wieder Altpapier. Gerne sammeln wir neben Zeitungen auch Prospekte, Magazine, Zeitschriften und Bücher.

Unsere Liebe Frau

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Freitag, 11. April, 17 Uhr per Mail aps@ulf-jugend.de, oder per Telefon 0931 - 8806 3091 (bitte auf den AB sprechen), oder online über den QR-Code.

Unsere Liebe Frau



Gerne holen die Jugendlichen Ihr gebündeltes Papier aus dem Keller oder der Garage. Sie können Ihr Papier an diesem Tag auch selbst auf den Parkplatz des Landratsamtes in der Behrstraße bringen.

St. Alfons

Wichtig: Bitte legen sie ihr Papier bis 9:00 Uhr gebündelt an den Straßenrand! Wünschen Sie eine Abholung aus Wohnung, Keller oder Garage? Haben Sie größere Mengen Papier an Ihrem Arbeitsplatz? Lösen Sie eine Wohnung auf und haben viele Bücher zu entsorgen? Rufen Sie an oder nutzen Sie die Online-Anmeldung mit dem QR-Code! Moritz Kemmer, Tel. 88589

St. Alfons



Sternsingeraktion



Sternsinger St. Nikolaus

Unter dem Motto »Für Kinderrechte auf der Welt« machten sich in den Pfarreien nach dem Gottesdienst am 06.01.2025 Sternsinger auf den Weg, um für die Menschen zu singen und ihnen den Segen zu bringen. Gesammelt wurde für Projekte, die sich für die Rechte von Kindern weltweit einsetzen.



Sternsinger St. Vitus



Sternsinger St. Alfons

Sternsinger Unsere Liebe Frau
St. Barbara



Gottesdienst im byzantinischen Ritus

Am Sonntag, dem 19.01.2025, wurde in St. Alfons ein Gottesdienst mit der Liturgie zur Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen im byzantinischen Ritus gefeiert.



laden. Auch in diesem Jahr konnten Mitglieder unserer Pfarrei für 25, 50, 60 und 65 Jahre des gemeinsamen Weges danken. Danke sagen für ein Liebeszeugnis für das Miteinandergehen durch gute und schlechte Zeiten.

Diakon Werner Trenkamp zog nach dem Evangelium der Hochzeit zu Kana den Vergleich auch in der Ehe einen gemeinsamen Tonkrug zu füllen mit wertvollen Tugenden, wie Achtung voreinander, Rücksichtnehmen, Verzeihenkönnen, Geborgenheit schenken, Geduld und Toleranz ...

So gilt es doch immer wieder die Ehe als Abenteuer zu nehmen mit der Liebe als starkem Band, spannend und herausfordernd gemeinsam unterwegs zu sein mit Gottes Hilfe im Gepäck.



© Andrea Zoller

Dankgottesdienst für Ehejubilare

Am Samstag, dem 9.11.24, waren die Jubelpaare der Pfarrei St. Vitus zu einem Dankgottesdienst eingeladen.

Bereits seit vielen Jahren ist es eine liebgewordene Tradition geworden, alle Ehejubilare dieses Jahres in St. Vitus einzu-

laden. Die Paare waren eingeladen, einen persönlichen Segen von Pfarrvikar Manuel Thomas und Diakon Werner Trenkamp zu bekommen. Jedes Paar bekam noch eine Rose und ein Dankgebet.



Gottesdienste

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
St. Alfons ¹	18.00	(10.00)		8.00			
St. Nikolaus ¹	(18.00)	10.00			18.00		
St. Barbara		9.00					
Unsere Liebe Frau	18.00	10.30	17.00			8.30	
Rottendorf	18.00	10.00		18.00			8.30
Rothof		8.45					
Mariannahill	8.00	9.00/10.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30

¹ Sa/So wechselt der Gottesdienst in St. Alfons und St. Nikolaus

Datenschutz

Sehr geehrtes Gemeindemitglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

Auferstanden, das ist: Aufgabe haben.
Auferstanden, das ist: Neuland sehen.
Auferstanden, das ist: Liebe schenken.
Auferstanden, das ist: vertrauen können.

Martin Gutl

Kath. Pfarramt St. Alfons
Matthias-Ehrenfried-Str. 2
97074 Würzburg
Telefon: 0931 32987974
pg-wuerzburg-ost@bistum-wuerzburg.de
Mo 8:30 - 11:30 Uhr
Mi 15:00 - 17:30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Nikolaus
St.-Nepomuk-Str. 11
97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 708001
pfarrei.gerbrunn@bistum-wuerzburg.de
Mo-Mi 9:30 - 12:00 Uhr
Do 15:30 - 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Vitus
Kirchplatz 2
97228 Rottendorf
Telefon: 09302 98999 0
pfarrei.rottendorf@bistum-wuerzburg.de
Di 9:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 11:30 Uhr

**Kath. Pfarramt Unsere Liebe Frau/
St. Barbara**
Zu-Rhein-Str. 3
97074 Würzburg
Telefon: 0931 804170
pg-wuerzburg-ost@bistum-wuerzburg.de
Mo. 08:30 - 11:30 Uhr
Di. 08:30 - 11:30 Uhr
15:00 - 17:30 Uhr
Mi. 08:30 - 11:30 Uhr
15:00 - 17:00 Uhr
Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr